Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 87 (1961)
Heft: 29

Illustration: Das ganze Volk fährt Wasserski
Autor: Sigg, Fredy

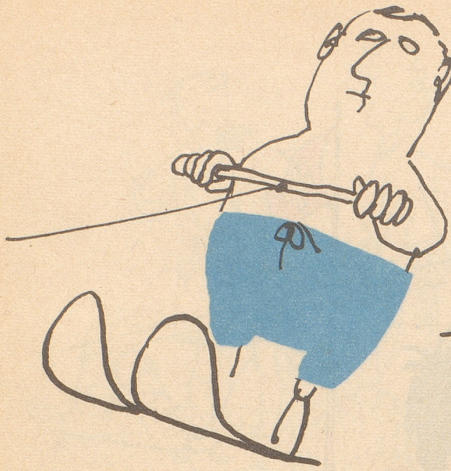
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

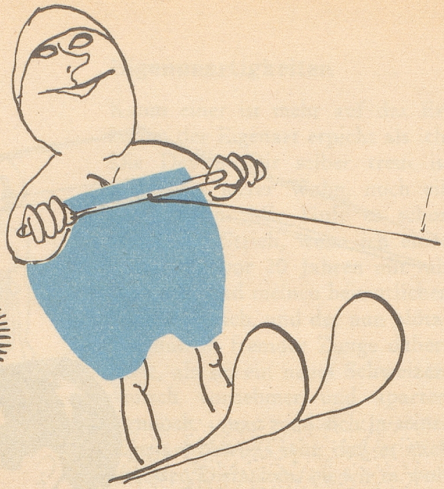
Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 24.04.2025

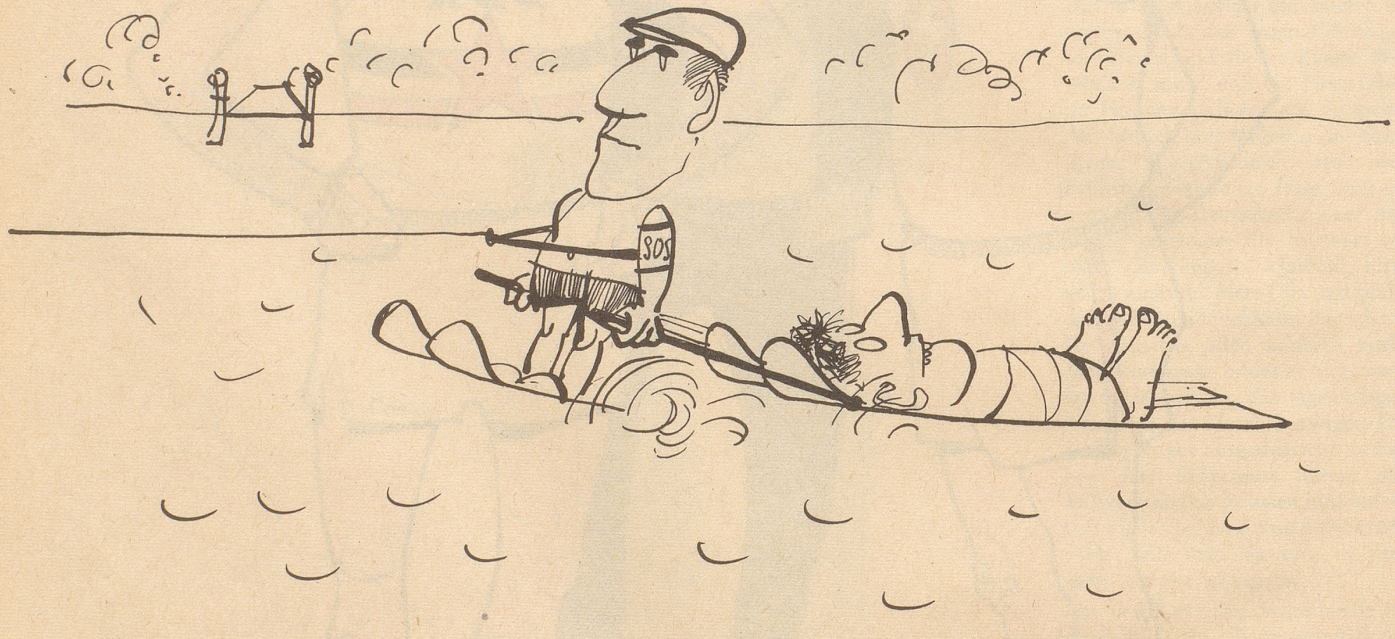
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

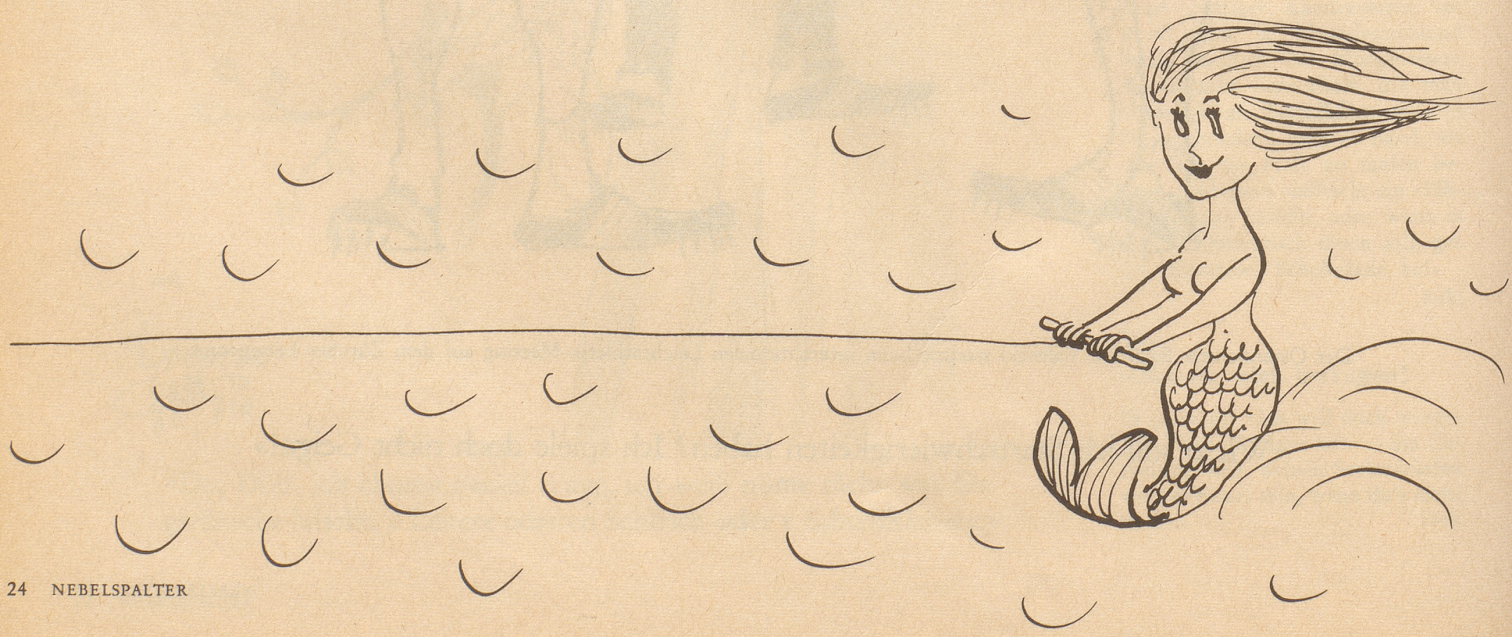


Das ganze Volk fährt Wasserski



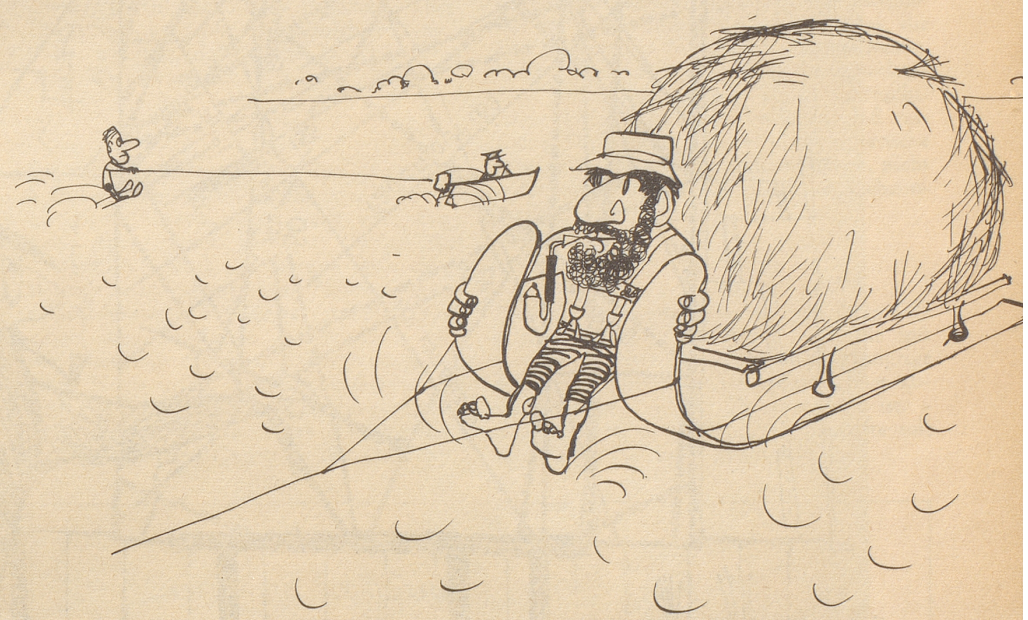
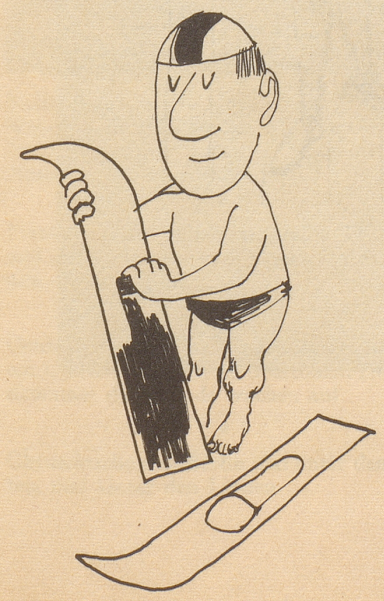
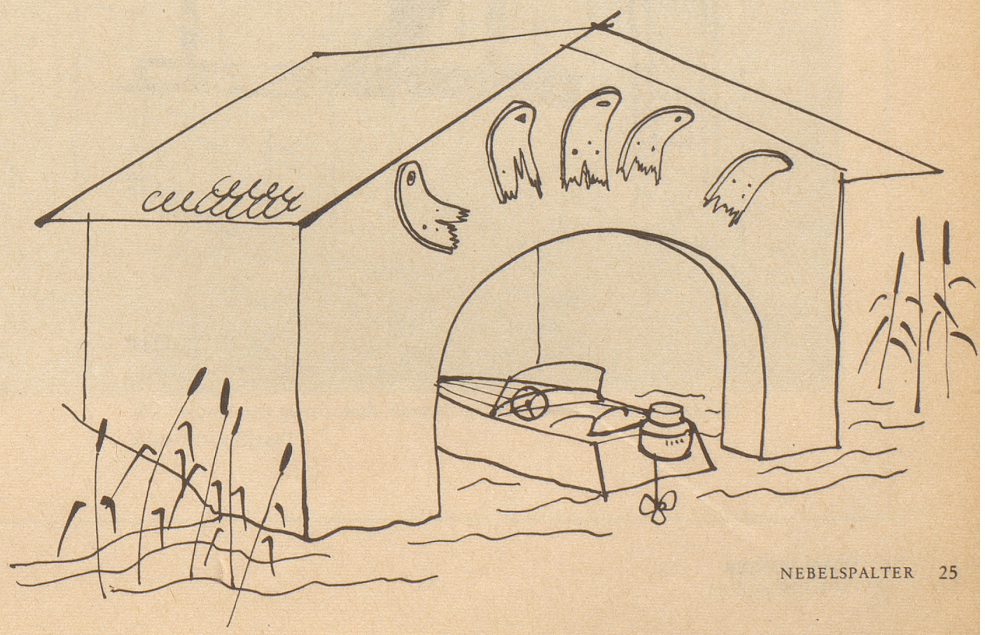
gezeichnet von Fredy Sigg





Schwyge oder rede?

Fyrabe i dr Burestube. Dr Bur bletteret i dr Brattig u Chrigu, dr Mälcher, buechstabiert im Lokalblettli. Bsunders d Großratsverhandlige inträssiere ne. «Für was hei mer ächt Sunnsyte-Käru i Große Rat gwählt?» fragt er sy Meischter. «Nie gseht me öppis von ihm i dr Zytig. Redt ächt dä nüt?»
«Kari isch e Dänker», belehrt ne sy Brotherr. «Es isch nid gseit, daß das di beschte Großrät syge, wo bständig ds Muul offe hei.»
Am nächste Abe studiert dr Buur sälber dr neuscht Rapport usem Rathuus, wo dr Mälcher i d Stube chunnt. «So, luegsch z vernäh was Kari dänkt?» bohret dä ne schadefreudig a. FR

Wif la Frangs!

Die Stadt heißt zwar nicht Seldwyla, aber dafür ist das Geschichtchen, das sich dort zugetragen hat, auch wirklich wahr.
Ein Warenhaus gab sich französisch, hatte sich von oben bis unten mit ungezählten Tricolörchen bunt bewimpelt und allenthalben hielten hübsche Damen in den schmucken Trachten halb Frankreichs Spezialitäten des Landes feil.
Auf die kecke Frage: «Parlez-vous frangsä» antwortete eine schlagfertig: «Jä, wenn's unbedingt mueß si, Mössiö!» Boris